



Der Piumogna-Wasserfall

Der Piumogna-Wasserfall kann als Inbegriff des alten Faido vor den Fusionen, aber auch als Symbol der neuen, alle Ortschaften der Media Leventina umfassenden Gemeinde gelten. Er erscheint zum ersten Mal auf einer Lithographie aus den 1830er-Jahren, als der Hauptort der Valle Leventina mit dem Bau der Kutschenstrasse von Chiasso bis zum Gotthard und der Eröffnung des Albergo dell'Angelo im Jahr 1824 zu einem beliebten Touristenziel wurde. Starke Auftrieb nahm der Tourismus in Faido während der Belle Époque, nach Fertigstellung der Gotthardbahn. Im Ort entstanden zahlreiche Hotels und Ferienhäuser im Jugendstil. 1889 wurde in der Nähe der Piumogna das erste Wasserkraftwerk des Kantons in Betrieb genommen, um die Plätze und Strassen des Dorfs zu beleuchten. Zum damaligen Zeitpunkt galt es als Touristenattraktion. Heute ziehen der Wasserfall und der umliegende Kiefernwald in der Sommersaison viele Ausflügler an, ein Beleg für die zukunftsorientierte Ausrichtung der Gemeinde.

Gemeinde Faido